



Hausandacht am Abend des Palmsonntags

Macht hoch die Tür!

In diesen Tagen der Krise verbringen die Menschen ihre Zeit zu Hause – alleine, zu zweit oder in größerer Gemeinschaft. Für Christen ist es die Stunde der Hauskirche. Für den Palmsonntag hat der Liturgiereferent der Diözese eine Vorlage erstellt.

Ein für diese Zeit ungewöhnliches, aber sehr passendes Lied aus dem „Gotteslob“ (Nr. 218), begleitet uns. Für die Feier stellen Sie grüne Zweige und, wenn möglich, Weihwasser bereit. In die Mitte des Esszimmertisches stellen Sie eine brennende Kerze. Wo es möglich ist, teilen Sie die Sprechrollen auf (V = Vorbeter, L = Lektor, A = Alle).

Vor dem Haus oder
im Flur der Wohnung

1. MACHT HOCH DIE TÜR, DIE TOR MACHT WEIT, / ES KOMMT DER HERR DER HERRLICHKEIT, / EIN KÖNIG ALLER KÖNIGREICH, / EIN HEILAND ALLER WELT ZUGLEICH, / DER HEIL UND LEBEN MIT SICH BRINGT; / DERHALBEN JAUCHZT, MIT FREUDEN SINGT. / GELOBET SEI MEIN GOTT, / MEIN SCHÖPFER REICH AN RAT.

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V: In der Zeit der Coronakrise ist die Sehnsucht groß, dass das Unheil vergeht. Wir Menschen sehnen uns aber auch sonst nach Heil und nach beständigem Leben. Am Palmsonntag feiern wir, dass Gott uns durch Jesus Christus dieses Heil bringen wird. Es ist kein leicht errungener Sieg des Lebens. Es ist ein Sieg durch

Not, Leiden, Sterben und Tod hindurch.

2. ER IST GERECHT, EIN HELFER WERT; / SANFTMÜTIGKEIT IST SEIN GEFÄHRT, / SEIN KÖNIGSKRON IST HEILIGKEIT, / SEIN ZEPTER IST BARMHERZIGKEIT; / ALL UNSRE NOT ZUM END ER BRINGT; / DERHALBEN JAUCHZT, MIT FREUDEN SINGT: / GELOBET SEI MEIN GOTT, / MEIN HEILAND GROB VON TAT.

Es folgt die Segnung
der Palmzweige

V: Allmächtiger, ewiger Gott, segne diese grünen Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges, mit denen wir Christus, unserem König, huldigen. Mit Lobgesängen begleiten wir ihn in seine heilige Stadt, gib, dass wir durch ihn zum himmlischen Jerusalem gelangen, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A: Amen.

Die Zweige werden von V, wenn vorhanden, mit Weihwasser besprengt. Nach der Feier werden mit den Zweigen Kreuze und Heiligenbilder geschmückt.

3. O WOHL DEM LAND, O WOHL DER STADT, / SO DIESEN KÖNIG BEI SICH HAT. / WOHL ALLEN HERZEN INSGEMEIN, / DA DIESER KÖ-

NIG ZIEHET EIN. / ER IST DIE RECHTE FREUDENSONN, / BRINGT MIT SICH LAUTER FREUD UND WONN. / GELOBET SEI MEIN GOTT, / MEIN TRÖSTER FRÜH UND SPAT.

V: Unsere Haustüren sind zurzeit verschlossen. Machen wir jedoch für ihn das Tor unseres Herzens auf, damit er dort einziehen kann. Öffnen wir unser Herz für das Wort Gottes, die Frohe Botschaft, die Jesus selber ist.

L: Aus dem Matthäusevangelium.

Es wird das Sonntagsevangelium (Seite 15) bis zum Ende vorgetragen, beginnend mit Vers 6.

Zur folgenden Liedstrophe erfolgt der Einzug in das Esszimmer.

4. MACHT HOCH DIE TÜR, DIE TOR MACHT WEIT, / EUR HERZ ZUM TEMPEL ZUBEREIT / DIE ZWEIFELN DER GOTTSSELIGKEIT / STECKT AUF MIT ANDACHT, LUST UND FREUD; / SO KOMMT DER KÖNIG AUCH ZU EUCH, / JA HEIL UND LEBEN MIT ZUGLEICH. / GELOBET SEI MEIN GOTT, / VOLL RAT, VOLL TAT, VOLL GNAD.

Am Tisch

V: Nach jeder Bitte erfolgt eine kurze Stille zum persönlichen Gebet. Gott, du hast uns Jesus Christus,

den König und Heilsbringer gesandt. In der schweren Zeit der Krise bitten wir dich:

L: Für alle Menschen, die am Corona-virus erkrankt sind. / Für alle, die Angst vor der Zukunft haben. / Für alle, die sich nicht frei bewegen können, und alle, die einsam sind. / Für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern. / Für die Forschenden, die nach Impfstoffen und Heilmitteln suchen. / Für alle, die uns mit Nahrung, Medikamenten und dem Notwendigsten versorgen. / Für die Regierenden, die Maßnahmen setzen müssen, und jene, die auf die Einhaltung achten. / Für alle Menschen, die einsam sterben, und alle Verstorbenen.

A: Vater unser im Himmel ...

5. KOMM, O MEIN HEILAND JESU CHRIST, / MEINS HERZENS TÜR DIR OFFEN IST. / ACH ZIEH MIT DEINER GNADE EIN, / DEIN FREUNDLICHKEIT AUCH UNS ERSCHEIN. / DEIN HEILGER GEIST UNS FÜHR UND LEIT / DEN WEG ZUR EWIGEN SELIGKEIT. / DEN NAMEN DEIN, O HERR, / SEI EWIG PREIS UND EHR!

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.